seit 1957

Eine Veranstaltung der Studiengesellschaft der DWT

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

21. - 23. September 2026 | Van der Valk Resort Linstow

www.dwt-sgw.de

Programm

Teilnahmebedingungen
Anmeldelink

Bearbeitungsstand:
18.09.2026

Partnerland 2026:
Republik Finnland

German <> English
Simultaneous
Interpretation

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Worum geht es?

Anfang Februar 2026 ist der offizielle Startschuss für das Innovationszentrum der Bw gefallen. Hier werden nun an zentraler Stelle die Maßnahmen eingeleitet, dass innovative Produkte den Soldatinnen und Soldaten schnell zur Verfügung gestellt werden können. In der Pressemitteilung des BMVg hierzu stand ein prägnanter Satz:

„Innovation kann nicht von oben befohlen werden.
Sie entsteht, wenn Herausforderungen, kluge Köpfe und modernste Technologien ganz nah zusammenkommen.“

Dazu wollen wir mit diesem Forum einen Beitrag leisten. **Unbemannte Systeme** haben bereits das Gefechtsfeld entscheidend verändert. Aus operativer Perspektive sind diese Systeme eine **disruptive Innovation**.

Eine „Maschine“ unbemannte Plattform (UxV) ist ein System aus der physischen Plattform und den darin verbauten Steuerungs- und Missionsanteilen. Diese sind in großen Teilen durch Software und den darin verwendeten Algorithmen bestimmt. Ein System UxV ist Teil eines System of Systems (SoS). Um das Innovationspotential umfänglich zu heben ist das Gesamtsystem als Architektur zu betrachten. Wesentliches Element davon sind das Führungs- und Kommunikationsnetz, in das die Maschine UxV integriert werden soll. Hierzu gehören weiterhin die Elemente für die Einsatzplanung, für eine Erfolgskontrolle oder Übermittlung von Daten in Echtzeit, wie auch Training.

Software mag zwar über Nacht entwickelbar sein, aber auch die Fragen wie man KI-Anwendungen trainiert und wie man Software-Updates zertifiziert sind Aspekte, die von Anfang an mitgedacht werden müssen. Der rasante Fortschritt bei der Entwicklung und Anwendung von KI wird insbesondere diese mit dem System Plattform verknüpften Systemelementen betreffen. Hierzu gehören auch ethische und moralische Anteile, die in den Algorithmen verankert sein müssen.

Das Forum ist nicht auf die Frage fokussiert, was die Bundeswehr noch benötigt, um bei unbemannten Systemen „an den Ball zu kommen“ (Stichwort. fight tonight). Hier sind in den letzten Monaten Riesenschritte gemacht worden.

Das Primärziel des Forums ist es, einen substantiellen Beitrag zum Innovationsökosystem Bw beitragen zu wollen. Dieser liegt in der Erschließung der Möglichkeiten von Fähigkeiten für die Bundeswehr morgen **(„fight tomorrow“)** und vor allem für übermorgen **(„fight next week“)**. Für das Innovationsökosystem bedeutet dies kontinuierlich „am Ball zu bleiben“ und wo immer möglich Projekte anzusteuern, um besser als der Kontrahent zu werden. Das ist der zu favorisierende Weg, dem Gegner ein Dilemma zu bereiten und so abzuschrecken.

Diejenigen, die zum Forum kommen, wissen, dass es nicht DIE EINE Komplettlösung für das komplexe Gesamtsystem geben kann. Wir wollen Impulse liefern, um schrittweise mit Use-Case getriebener Methodenwahl, den Operateuren auf dem gesamten hybriden Gefechtsfeld mit wehrtechnischen Expertise und dem Innovationspotential von Industrie und den Startups die angestrebte Wirkungsüberlegen ermöglichen. Dies bedeutet auch, eine an die Anforderungen einer schnellen Adaptionsfähigkeit angepassten Zulassungslogik den Weg zu bereiten.

Wir bieten den Bedarfsträgern in der Truppe, dem Forschungs- und Technologie-Ökosystem und den Unternehmen der Wehr- und Sicherheitstechnik mit diesem Forum eine Plattform sich zu informieren und sich auszutauschen.

LIVE-Demonstrationen
Fahren, fliegen oder operieren: Technologie muss erlebbar sein. Wir bieten neben klassischer Ausstellung auch Raum für Live-Vorführungen im Außenbereich. Die Demonstrationen werden integraler Bestandteil des Programms. Details siehe Seite 10.

Partnerland 2026: Republik Finnland
Wir freuen uns, dass die Republik Finnland offizielles Partnerland der diesjährigen Konferenz ist. Alle Programmbeiträge der Delegation sind mit der finnischen Flagge gekennzeichnet. Informationen zum Special Forum und zum Ausstellungsstand der Delegation siehe Seite 12.

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Das Tagungsprogramm am Montag, 21. September 2026

14:00 **Tagungsbüro öffnet**
Check-In ins Hotel und zum Forum

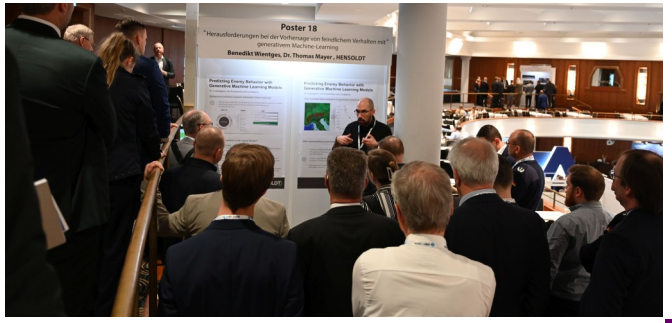
16:00 **Soft-Opening**
Eröffnung der Ausstellung | Live-Vorführungen im Außenbereich
Softdrinks, ab 17:00 Uhr: Einlaufbier

18:00 **Begrüßung durch den Veranstalter**
Oberst a.D. Andreas Hornik, Geschäftsführer der SGW

Grußwort
Kapitän zur See Juhapekka Rautava, Verteidigungsattaché der Republik Finnland in Deutschland

18:15 **Barbecue-Abend**
Eat, Drink and Talk im Ausstellungsbereich, im Außenbereich und im Charleston-Saal

22:00 **Letzte Runde**



Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Das Tagungsprogramm am Dienstag, 22. September 2026

08:00 Öffnung Tagungsbüro und Ausstellung / Begrüßungskaffee

08:30 **Begrüßung und Einführung**
Oberst a.D. Andreas Hornik, Geschäftsführer der SGW

08:40 **Keynote**
Flottillenadmiral Christian Bock,
Leiter des Innovationszentrums der Bundeswehr (InnoZBw)

09:00 **Keynote**
Kapitän zur See Juhapekka Rautava, Verteidigungsattaché der Republik Finnland in Deutschland

09:20 **Keynote**
Tuija Karanko, Finnish Defence and Aerospace Industries – PIA

09:40 **Keynote**
Dr. Peter Tauber, Parlamentarischer Staatssekretär a.D.

10:00 Kaffeepause, Besuch der Ausstellung,
Live-Vorführungen im Außenbereich

11:00 **Parallelprogramm: 2 Sessions**
(Details siehe Folgeseite 5)

Plenums-Session 1: Unbemannte Maschinen als System of Systems – ferngesteuert - autonom - autark

Fach-Session 1: Autonomie, Wahrnehmung & Human Factors

12:15 Mittagspause, Besuch der Ausstellung,
Live-Vorführungen im Außenbereich

14:00 **Parallelprogramm: 2 Sessions und ein Special Forum**
(Details siehe Folgeseiten 6 und 12)

Plenums-Session 2: Innovationstreiber KI

Fach-Session 2: Architektur, C2 & Interoperabilität

Special Forum: Defence made in Finland

15:15 Raumwechsel

15:30 **Swarming and Advanced Sensor Technologies for Drones**
N.N., VTT Technical Research Centre of Finland Ltd.

15:45 **Poster-Session-Pitches**
Die 21 Vortragenden der Poster-Sessions bewerben im Plenum in jeweils 60 Sekunden ihre Schwerpunkte

16:15 Kaffeepause, Besuch der Ausstellung,
Live-Vorführungen im Außenbereich

17:15 **Parallelprogramm: 21 Poster-Sessions**
(Details siehe Folgeseite 7)

18:45 **Beer-Call und Kommunikationsabend im Ausstellungsbereich, im Außenbereich und im Charleston-Saal**

22:00 **Letzte Runde**

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Parallele Sessions am 22. September 2026, 11:00-12:15 Uhr

Diese beiden Sessions finden parallel statt. Es besteht die Möglichkeit, zwischen den Sessions zu wechseln, so dass sich jeder Teilnehmende sein individuelles Programm zusammenstellen kann.

Plenums-Session 1:
Unbemannte Maschinen als System of Systems ferngesteuert - autonom - autark

im Plenum („Valkensaal“ im Erdgeschoss)

11:00	**Begrüßung und Einführung durch die Moderatorinnen** Valerie Lünsmann und Anna Lena Hohmann, AFCEA Bonn e.V.
11:10	**Von der Einzelplattform zum intelligenten Ökosystem** Florian Walz, Airbus Defence and Space
11:20	**Intelligentes UAV-Teaming für hocheffiziente Aufklärung** Sam Eberl, Autonomous Teaming Solutions ATS GmbH
11:30	**GOOSE Dataset – Ein Offroad Datensatz für militärische KI zum unbemannten Fahren** TORR Dr. Christian Winkens, BAAINBw
11:40	**Mittlere unbemannte Luftfahrzeuge – Eine neue Drohnenklasse in der Bundeswehr** Hauptmann Johannes Schnecke, InnoZBw
11:50	**Schlüsseltechnologien für intelligente Unbemannte Systeme** Dr. Alexander Zumdieck, BWI
12:00	**Diskussion und Aussprache**
12:15	Mittagspause, Besuch der Ausstellung, Live-Vorführungen im Außenbereich

Fach-Session 1:
Autonomie, Wahrnehmung & Human Factors

im „Ludwigsaal“ im 1. OG

11:00	**Begrüßung und Einführung durch den Moderator** Benjamin Kisliuk, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz
11:05	**KI-Assistent zur intuitiven Schwarmführung** Laurenz Burlage, Fraunhofer FKIE
11:15	**KI-basierte Videoauswertung für unbemannte Systeme** Dr. Daniel Stadler, Fraunhofer IOSB
11:25	**Kontinuierliche Verifikation und Validierung KI-gestützter UAS im Einsatzzyklus** Dr. Wilmuth Müller, Fraunhofer IOSB
11:35	**KI-gestützte, UAV-integrierte Detektion, Ansteuerung und Selbstlokalisierung sowie UAV-Erkennung** Johann Schulenburg, French-German Research Institute of Saint-Louis
11:45	**Künstliche Intelligenz in fliegenden Waffensystemen** Prof. Dr. Volker Gollnick, Institut für Lufttransportsysteme, Technische Universität Hamburg
11:55	**Diskussion und Aussprache**
12:15	Mittagspause, Besuch der Ausstellung, Live-Vorführungen im Außenbereich

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Parallele Sessions am 22. September 2026, 14:00-15:15 Uhr

Diese beiden Sessions finden parallel statt. Es besteht die Möglichkeit, zwischen den Sessions und dem Special Forum (siehe Seite 12) zu wechseln, so dass sich jeder Teilnehmende sein individuelles Programm zusammenstellen kann.

Plenums-Session 2: Innovationstreiber KI

im Plenum („Valkensaal“ im Erdgeschoss)

14:00 **Begrüßung und Einführung durch den Moderator**
Dr. Michael Teutsch, Hensoldt

14:05 **Mehr Autarkie für unbemannte Systeme**
Dr. Sabine Janzen, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

14:15 **Lernfähige Abwehr gegen agile FPV-Bedrohungen**
Dr. Thimo Oehlschlägel, IAV GmbH

14:25 **CI/CD & ML-Ops: Erfolgsfaktoren im Verteidigungsumfeld**
Bernd Schaefer, P3 public sector GmbH

14:35 **Taktische Überwachung mit Uranos KI**
Oberstleutnant Manuel Löwer, BMVg

14:45 **Räumliches Verständnis als Voraussetzung für autonome UxV-Systeme**
Lukas Köstler, SE3 Labs

14:55 **Human-AI Teaming für unbemannte Systeme**
Lisanne Kächele, Laboratory for Human-Machine Interaction

15:05 **Diskussion und Aussprache**

15:15 Raumwechsel

Fach-Session 2: Architektur, C2 & Interoperabilität

im „Ludwigsaal“ im 1. OG

14:00 **Begrüßung und Einführung durch den Moderator**
Frank Dürrbeck, Partner, PwC

14:05 **Interoperabilität und Vernetzung für KI-gestützte Autonome Systeme**
Simon Schopferer, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Nikolai Ginthör, Fraunhofer IKS

14:15 **Das Unmanned Management System der Bundeswehr**
Daniel Rossow, InnoZBw

14:25 **General Autonomous Vehicle Integration (GAVI): Eine software definierte Plattform für domänenübergreifende UxV Koordination**
Janis Roßkamp, Saab Deutschland

14:35 **Vom Demonstrator zum Systemverbund: Entwicklung und Integration autonomer Überwassersysteme**
Dr. Paul Dahlke, Rheinmetall

14:45 **Energie-autarke Seedrohne für Langzeitmissionen auf Basis eines segelnden Windturbinenschiffs**
Dr. Nils Barnickel, SAILWINT GmbH

14:55 **Sicherheit neu denken: Vernetzte autonome Schwärme als Schlüsseltechnologie**
Dirk Zademack, Quantum-Systems

15:05 **Diskussion und Aussprache**

15:15 Raumwechsel

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Parallele Poster-Sessions am 22. September 2026, 17:15-18:45 Uhr

Diese 21 Poster-Sessions finden parallel statt. Jedes Poster wird im Rahmen der Pitches durch den jeweiligen Vortragenden **im Plenum um 15:45 Uhr** kurz vorgestellt. Jeder Durchlauf dauert 15 Minuten (Vortrag & Dialog), danach 10 Minuten Wechselzeit. Die Poster-Vorträge werden viermal gehalten, sodass jeder Teilnehmende seine individuellen „TOP 4“ aufsuchen kann.
Startzeiten an den Postern: **17:15 - 17:40 - 18:05 - 18:30**

PA1 **Innovative Drohnenerkennung und Lokalisierung**
Joachim Schöffer, 4cost und Alexander Augustowsky, aprion

PA2 **Sichere Integration von Waffen in Kleinst-UAS**
Sebastian Busch, AMDC GmbH

PA3 **Test und Evaluationsmethoden für autonome militärische Konvois**
Dr. Sascha Seidl, AVL und Dr. Arne Lamm, DLR

PA4 **Hoch-realistisches UAV-Training**
Henrik Battke, cantaloupe GmbH

PA5 **SDD als Operating Model moderner Streitkräfte**
Gero Wülfken, Capgemini

PA6 **Integration und Validierung von KI-basierten Funktionen in UxV**
Dr. Kim Grüttner, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

PA7 **Multi-Agent Interaction Model Predictive Path Planning**
Dr. Christian Kallies, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

PA8 **UxS-Simulationsumgebung für Entwicklung, Test und Zertifizierung**
Peter Hermle, dSPACE SE & Co KG

PA9 **Robuste KI-Unterwasserkommunikation für maritime Operationen**
Dr. Tobias Ziolkowski, ELAC SONAR GmbH

PA10 **Schwärme für koordinierte Luftangriffe und -verteidigung**
Tiffany Soligon, French-German Research Institute of Saint-Louis

PA11 **Hardware-in-the-Loop: Testplattform für automatisierte Systeme**
Christian Eizenberger, IABG

PA12 **Juristische Herausforderungen der UxS-Produktion**
Mareike Heesing, Kanzlei Oppenhoff & Partner

PA13 **Benchmarking für austauschbare KI in unbemannten Systemen**
Oliver Salzmann, Resaro Europe GmbH

PA14 **KI-Monitoring für vertrauenswürdige autonome Systeme**
Christian Kexel, SWIFT Messwerterfassungs-Systeme GmbH

PA15 **KI gestützte Entscheidungsunterstützung für maritime Systeme**
Isabel Oelsner und Bernd Willke, TKMS Atlas Elektronik

PA16 **KI-Entscheidungsunterstützung im multidomänen Lagebild**
Prof. Dr. Wolfgang Maaß, Universität des Saarlandes

PA17 **Autonomes Fahren unter widrigen Wetterbedingungen**
Alexander Hack, ILM, Universität Ulm

PA18 **KI-gestützte Orchestrierung von UxS im digitalen Gefechtsraum**
Gerardo Martino, InnoZBw

PA19 **Autonome militärische Konvoi-Anwendungen mit KI-Unterstützung**
Alexander Bienemann, Universität der Bundeswehr München

PA20 **Autonome Navigationsfunktionen auf einem SVK-Boot**
TORR Dr. Alexander Klemd, WTD 71 / BMVg

PA21 **Multi-Domain-Vernetzung unbemannter und KI-gestützter Systeme**
Per Ole Selle, Strategy&

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Das Tagungsprogramm am Mittwoch, 23. September 2026

07:30 Öffnung Tagungsbüro und Ausstellung / Begrüßungskaffee

ab 08:00 **Parallelprogramm: Plenums-Session und 2 Fach-Sessions**
(Details zu den Fach-Sessions siehe Seite 8)

08:00 **Plenum-Session 3: Innovation unter Einsatzbedingungen – KI, Autonomie und neue Fähigkeiten**
Leitung: Oberst a.D. Andreas Hornik, Geschäftsführer der SGW

08:05 **Hybride Intelligenz – Herausforderungen und Ansätze für die Kooperation von Mensch und KI**
Dr. Sven Fuchs, Fraunhofer FKIE

08:15 **KI-gestützte Bildauswertung: Wie SAR und agentische KI die Sensor-to-Shooter-Zeit verkürzen**
Matthias Wilson, Head of Intelligence, ICEYE

08:25 **Künstliche Intelligenz für das XR Training**
Frank Jaspers, WTD 91

08:35 **Mobilität in Arktis und Gebirge**
Rainer Peltoniemi, Oberst a.D., D.Sc. (Tech.),
Chief Defence Advisor, Oy Sisu Auto Ab

08:45 **AI for Classified Environments with ConfidentialMind, Voice from the field**
Markku Räsänen, ConfindentialMind Oy

08:55 **Drone Autonomy in Contested Environments: Resilient Communications, Navigation and Multi-Drone Operations**
Volodymyr Mysak, Managing Director Germany, Sine Engineering

09:15 Raumwechsel

09:30 **Poster-Pitches**
Die 18 Vortragenden der Poster-Sessions und bewerben im Plenum in jeweils 60 Sekunden ihre Schwerpunkte

10:00 Kaffeepause, Besuch der Ausstellung,
Live-Vorführungen im Außenbereich

11:00 **Parallelprogramm: 18 Poster-Sessions**
(Details siehe Seite 8)

12:30 Raumwechsel

12:45 **Plenums-Session 4: Von der Innovation zur Wirkung – KI, UxV und Systemverbünde**
Leitung: Oberst a.D. Andreas Hornik, Geschäftsführer der SGW

Beiträge: **Grundlagen und Grenzen des Einsatzes von KI bei Waffen**
David Jansen, BDSV e.V.

Von der KI-Ethik zur technischen Designprüfung unbemannter Systeme
Dr. Paul Näger, IABG

UxS und Software-defined Defense – Grundlagen und Trends für Innovation
Dr. Pascal van Overloop, Microsoft Deutschland

Unabhängige Exploit-Intelligenz für sichere militärische Autonomie
Stephen Golub, Mozilla Germany

Human Robotics – innovativ für die Bundeswehr?
Oberst i.G. Stefan Laupert, Planungsamt der Bundeswehr

Strategische Fähigkeitsforderungen an den Einsatz von KI im Kontext des Anwendungsfalls Eastern Flank Deterrence Initiative (EFDI) als Ankerprojekt für Multi-Domain Operations
Oberst i.G., Bernd Hansen, Bundesministerium der Verteidigung

14:00 Abschlussmittagessen & Networking

15:00 **Ende des Forums**

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Parallele Fach-Sessions am 23. September 2026, 08:00-09:15 Uhr

Diese beiden Fach-Sessions finden parallel zu den Plenumsvorträgen statt. Es besteht die Möglichkeit, zwischen Fach-Sessions und Plenum zu wechseln, so dass sich jeder Teilnehmende sein individuelles Programm zusammenstellen kann.

Fach-Session 3:
Test, Safety & Zulassung

im „Ludwigsaal“ im 1. OG

08:00	**Begrüßung und Einführung durch den Moderator** Dr. Bernd Westphal, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
08:05	**Ein Verfahren der systematischen Sicherheitsargumentation für unbemannte autonome Fähigkeitsträger** Dr. Bernd Westphal, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
08:15	**Von Anforderungen zu prüfbarer Evidenz: Qualitätssicherung für KI-Systeme in vernetzten und autonomen Anwendungen** Paul Luca Palupski, AI Quality & Testing Hub GmbH
08:25	**Kooperative elektronische Aufklärung von Störquellen mit UxV-Verbünden und eingebetteter KI** Dr. Felix Ott, Fraunhofer IIS
08:35	**Software-Defined Autonome Sicherheitssysteme als Quick-Win-Enabler für Multi-Domain Operations** Veronika Stihler, GTD
08:45	**Testmethoden für KI-Systeme: Vom Risikoworkshop zu spezialisierten Testmethoden** Nils Röttger, imbus AG
08:55	**KI-gestützte Lasereffektoren: Effizienz und Präzision in modernen Bedrohungsszenarien** Dr.-Ing. Felix Wellmann, INLEAP Photonics GmbH
09:05	**Diskussion und Aussprache**
09:15	**Raumwechsel**

Fach-Session 4:
Multi-Domain-Systeme und Vernetzung

im „Barocksaal“ im 1. OG

08:00	**Begrüßung und Einführung durch den Moderator** OTL a.D. Daniel Lipp, msg systems ag
08:05	**Das fehlende „maritime Gehirn“ – vom Plattformdenken zum vernetzten Ökosystem** KptLt a.D. Claudius-Sebastian Meyer, ORCA Defence GmbH
08:15	**Einsatz effektiver KI-Bildverarbeitung für die Drohnenabwehr** Oliver Salzmann, Resaro Europe GmbH
08:25	**Adaptive Energiearchitektur für Unbemannte Systeme: Skalierbar und resilient für die Verteidigungssysteme der nächsten Generation** Hauptmann d.R. Niclas Lehnert, PULSETRAIN GmbH
08:35	**Multi-unbemannte, multi-domänenfähige automatisierte Missionsplanung** Jeremy Bertoncini, UniBw - MUVOpt
08:45	**Dezentrale Relativlokalisierung und Kommunikation für unbemannte Systeme in gestörten Umgebungen** Georg Fischer, Universität Freiburg / IMTEK
08:55	**Diskussion und Aussprache**
09:15	**Raumwechsel**

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Parallele Poster-Sessions am 23. September 2026, 11:00-12:30 Uhr

Diese 18 Poster-Sessions finden parallel statt. Jedes Poster wird im Rahmen der Pitches durch den jeweiligen Vortragenden **im Plenum um 09:30 Uhr** kurz vorgestellt. Jeder Durchlauf dauert 15 Minuten (Vortrag & Dialog), danach 10 Minuten Wechselzeit. Die Poster-Vorträge werden viermal gehalten, sodass jeder Teilnehmende seine individuellen „TOP 4“ aufsuchen kann.
Startzeiten an den Postern: **11:00 - 11:25 - 11:50 - 12:15**

PB1 **OEM-agnostische Schwarmführung über 4G/5G**
Mats Martens, Autonx UG

PB2 **U-Space Architekturen für militärische BVLOS-Schwärme**
Harald Rossol, b.r.m. IT & Aerospace GmbH

PB3 **Resiliente Führungsarchitekturen für Mensch-Maschine-Teams**
Moritz von Grotthuss, Bareways GmbH

PB4 **Luftgestützte Dual-Use Minendetektion mit UAVs**
Leonhard Koch, Hensoldt

PB5 **Human-System-Integration für autonome unbemannte Systeme**
Dr. Max Friedrich, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

PB6 **UGV Schwarmoperationen: Mensch-Maschine-Kollaboration in semiautonomen Fahrzeugsystemen**
Dr. Christian Berth, Institut für Luft- und Raumfahrt, TU Berlin

PB7 **Eine SDD-Architektur für autonome Bodensysteme**
Prof. Dr. Patrick Wolf, Fraunhofer IESE & RPTU Kaiserslautern-Landau

PB8 **KI-gestützte kooperative Autonomie unbemannter Systeme**
Wilmuth Müller, Fraunhofer IOSB

PB9 **Semantische Pfadplanung ohne GNSS-Verfügbarkeit**
Dr. Janko Petereit, Fraunhofer IOSB

PB10 **Souveräne Integration von KI und unbemannten Systemen**
Bernd Hellinger, soffico GmbH

PB11 **SDD – Skalierbare Autonomie für das digitale Gefechtsfeld**
Jan-Philipp Krahn, Auterion

PB12 **Quantentechnologien für Aufklärung, Navigation & Kommunikation**
Daniel Porawski, BearingPoint

PB13 **EU AI Act & Art. 36 ZP I: Prüfrahmen für autonome Waffensysteme**
Dr. Gerhard Michael, Kanzlei GÖHMANN Rechtsanwälte

PB14 **Effiziente Schiffshülleninspektion durch autonome Systeme**
Dr. Michael Ehrhardt, subdron, und Dr. Max Körner, Fraunhofer IOSB

PB15 **Drohnengestützte KI-Landminenerkennung**
Markus Peterhansl, Technische Hochschule Deggendorf

PB16 **RoE für autonome Waffensysteme**
Dr. David Klein, Taylor Wessing PartG mbB

PB17 **Dezentralisierte Fertigung im MEX-Verfahren gedruckter Drohnen**
Johannes Schlörke, Fiberthree GmbH

PB18 **KI-gestützte Evakuierungs- und Triage-Logistik im Krisenfall**
Andreas Hock, Appian Software & Dr. Volker Stroetmann, Deloitte

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

LIVE-DEMONSTRATIONEN: Technologie muss erlebbar sein

Fahren, fliegen, erkennen, navigieren und autonom handeln: Auf unserem Außengelände wird aus Technologie konkrete Anwendung. Im Rahmen der Live-Demonstrationen zeigen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und die Bundeswehr unbemannte Systeme im praktischen Einsatz – von intelligenten Flugdrohnen über unbemannte Bodenfahrzeuge bis hin zu autonomen maritimen Systemen. Ein Teil der Demonstrationen findet direkt im Rahmen des Programms statt. Darüber hinaus können die Systeme und Anwendungen auch außerhalb der offiziellen Demo-Zeitfenster individuell besichtigt werden. Wer sich eine Demonstration zu einem bestimmten Zeitpunkt näher ansehen oder gezielt mit den Ausstellern ins Gespräch kommen möchte, kann vorab per E-Mail einen Termin mit Zeitwunsch vereinbaren.

Geplante Zeiten: 21.09., 16:00–18:00, 22.09., 10:00–11:00 | 12:15–14:00 | 16:15–17:15 und 23.09., 10:00–11:00 Uhr

Sie möchten eine bestimmte Vorführung zu einer gewünschten Uhrzeit sehen oder sich ein System gemeinsam mit den Entwicklern näher erläutern lassen? Vereinbaren Sie vorab per E-Mail einen Termin mit Ihrem gewünschten Zeitfenster. So können wir sicherstellen, dass die gewünschten Systeme und Ansprechpartner vor Ort verfügbar sind: Chiara.Latragna@dwt-sgw.de

Was Sie vor Ort erleben können:

DLR – Kooperative autonome Flugplanung
Zwei Quadrokopter zeigen live, wie ein Multi-Agenten-System auf sich verändernde Bedingungen reagiert. Die Fluggeräte beeinflussen sich gegenseitig und müssen ihre Mission während des Fluges eigenständig anpassen. So wird erlebbar, wie kooperative Autonomie in dynamischen Situationen funktioniert.

msg – msg.Moewe
Das kabelgebundene Drohnensystem msg.Moewe demonstriert Start, Flug und Landung eines unbemannten Fluggeräts. Während des Fluges werden unter anderem Kamerabilder und eine Live-Objekterkennung gezeigt. Ergänzend werden Systemaufbau und mögliche Einsatzszenarien erläutert.

MBDH (XTRACKS-ROBOTICS) – Unbemannte Bodenfahrzeuge
MBDH (XTRACKS-ROBOTICS) präsentiert ein unbemanntes Vehicle aus der XTMV-Familie. Die Fahrzeuge stehen exemplarisch für kompakte, robuste und flexibel einsetzbare Bodenrobotik und zeigen, wie unbemannte Mobilität in zukünftigen Einsatzszenarien genutzt werden kann.

AMDC – MPAC Multicopterplattform
Die modulare MPAC-Drohne zeigt zwei unterschiedliche Missionsprofile: Aufklärung und Überwachung (ISR) sowie den Einsatz einer Nutzlast. Damit wird demonstriert, wie eine flexible Plattform für unterschiedliche operative Aufgaben genutzt werden kann.

Lindner & Fischer Fahrzeugbau – Unbemanntes Bodenfahrzeug
Ein unbemanntes Bodenfahrzeug zeigt die Möglichkeiten moderner Ground Robotics. Im Mittelpunkt stehen die Mobilität und der Einsatz unbemannter Fahrzeuge als Bestandteil zukünftiger Systemverbünde.

Ballonbasierte Drohnenabwehr
Ein rund 1,60 Meter großer Heliumballon demonstriert einen alternativen Ansatz zur Drohnenabwehr. Die Plattform arbeitet ohne Stromversorgung und benötigt lediglich einen Haltepunkt am Boden – ein anschauliches Beispiel für einfache, skalierbare und energiearme Lösungen.

WTD 71 / Anschütz – Unbemannter Betrieb eines SVK-Bootes
Die WTD 71 zeigt gemeinsam mit Anschütz Erfahrungen aus dem unbemannten Betrieb eines SVK-Bootes. Dazu wird am Stand B6 ein Tactical/Remote Operation Center vorgestellt, über das der Betrieb und die Überwachung des Bootes nachvollzogen werden können. Die Vorführung ist damit direkt in die Ausstellung integriert.

SISU AUTO – Multi-Domain Operations mit unbemannten Systemen
SISU AUTO zeigt einen SISU 4x4 im Kontext von Multi-Domain Operations und Drohnenabwehr. Das Fahrzeug verbindet geschützte Mobilität mit einer Vorrichtung für unbemannte Systeme und veranschaulicht damit die Integration verschiedener Fähigkeiten in einem Einsatzsystem.

Flybionic – VTOL-Drohne mit 4G/5G-Kommunikation
Flybionic demonstriert eine VTOL-Drohne, die über ein speziell für Drohnen entwickeltes, mobilfunkbasiertes Kommunikationssystem gesteuert wird. Dabei werden Steuerung, Überwachung und Live-Videostream über eine robuste 4G/5G-Verbindung realisiert – ein praxisnahes Beispiel für skalierbare BVLOS-Kommunikation und Dual-Use-Technologie.

Stark Defence – Drohnendemonstration aus der Produktfamilie
Vorführung ausgewählter unbemannter Systeme mit Fokus auf moderne Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten.

M4COM – Sensorgesteuerte Objektüberwachung und automatisierte Lageaufklärung
M4COM demonstriert das Zusammenspiel von Geländesensorik und autonomen UAS im Objektschutz. Nach Sensorauslösung startet das UAS automatisch zur Zielkoordinate und liefert ein hochauflösendes Live-Lagebild für die Einsatzleitung. Die Vorführung ist am Stand von M4COM in der Außenausstellung zu sehen.

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Defence made in Finland: Innovation, Resilienz und Verteidigungsfähigkeit

Finnland steht wie kaum ein anderes europäisches Land für eine konsequente Verbindung von gesellschaftlicher Resilienz, technologischer Innovationskraft und verteidigungspolitischer Vorsorge. Die sicherheitspolitische Lage ist durch die unmittelbare Nachbarschaft zu Russland geprägt: Mit **1.340** Kilometern verfügt Finnland über die längste gemeinsame Landgrenze mit Russland unter allen EU-Mitgliedstaaten. Die finnische Regierung bewertet Russland als langfristige und unvorhersehbare Bedrohung für Finnland und die NATO.

Diese Rahmenbedingungen prägen auch die finnische Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Finnland setzt verstärkt auf eigene technologische Fähigkeiten, resiliente Strukturen und die schnelle Integration neuer Technologien. **Künstliche Intelligenz, Datenverarbeitung und unbemannte Systeme** gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung – unter anderem für Aufklärung, Lagebilder und die Überwachung der östlichen Grenze und des Finnischen Meerbusens. Finnland investiert beispielsweise in störresistente unbemannte Überwachungssysteme und baut seine Counter-UAS-Fähigkeiten aus.

Finnische Unternehmen und Organisationen

Gemeinschaftsstand A2 in der Ausstellung

SISU Auto entwickelt und produziert leistungsfähige Lkw und modulare Militärfahrzeuge für anspruchsvolle Gelände- und Einsatzbedingungen.

VTT ist Finnlands nationales Forschungs- und Technologiezentrum und verbindet wissenschaftliche Forschung mit anwendungsorientierter Technologieentwicklung.

ConfidentialMind entwickelt eine Plattform für generative KI und KI-Agenten, die mit vertraulichen Daten in geschützten Umgebungen betrieben werden können.

ICEYE entwickelt und betreibt SAR-Satelliten und liefert hochauflösende Erdbeobachtungsdaten unabhängig von Wetter und Tageszeit.

Waselius ist eine finnische Wirtschaftskanzlei mit besonderer Expertise unter anderem in internationalen Investitionen, Regulierung und strategischen Unternehmensfragen.

Solita verbindet Softwareentwicklung, Daten und Künstliche Intelligenz und entwickelt digitale Lösungen auch für den Verteidigungs- und Sicherheitsbereich.

Special Forum: Defence made in Finland

Dienstag, 22. September 2026 | 14:00–15:15 Uhr | Barocksaal

Im Rahmen der Veranstaltung gibt das Special Forum „**Defence made in Finland**“ einen kompakten Einblick in das finnische Verteidigungs- und Technologieökosystem. Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und öffentlichen Institutionen stellen aktuelle Ansätze und Kooperationsmöglichkeiten vor.

Innovation, Resilienz und Verteidigungsfähigkeit für Europa

Begrüßung
Kapitän zur See Juhapekka Rautava, Verteidigungsattaché der Republik

Finnland in Deutschland
Einblick in Finnlands Verteidigungs-Innovationsökosystem:
Von Zukunftstechnologien zu internationalen Partnerschaften
Juhani Matinlassi, Waselius Attorneys Ltd

Finnlands Comprehensive-Security-Ansatz für deutsche Partner
Caroline Hettwer, Botschaft von Finnland, Berlin

Von autonomen Plattformen zu autonomen Operationen: KI-gestützte Missionssysteme für die Verteidigung
Jyrki Nurminen, Solita Oy

Schnelle Innovation im Norden – Oulus DefTech- und 6G-Ökosystem
Jussi Leponiemi, BusinessOulu

Innovationstreiber KI und Unbemannte Systeme

Unbemannte Maschinen als System of Systems: ferngesteuert - autonom - autark

Preisinformationen für Besucher

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, Botschaften, Wissenschaft und der Wirtschaft.

Kategorie A: **85,00 € (inkl. Catering)**
Bundeswehr, Polizei, BKA, LKA, BND, THW, DRK, sonstige nat. Blaulichtorganisationen (BOS), deutsche Ministerien, den Ministerien nachgeordnete Ämter, dt. Parlamente.

Kategorie B: **270,00 € (inkl. Catering)**
Forschungseinrichtungen, Universitäten, die mit der Bundesrepublik Deutschland verbundenen Unternehmen BWI, BwBM, HIL, BwFPS und BwConsulting, "Nicht-Deutsche" Behörden und Teilnehmer befreundeter Organisationen im Sinne der Kategorie A sowie Personen, die nicht in Kategorien A, C und D zuzuordnen sind.

Kategorie C: **695,00 € (inkl. Catering)**
Wirtschaft / Industrie

Kategorie D: **0,00 € (inkl. Catering)**
Presse

Rabatte für frühzeitige Anmeldung (Kat B, C: 10% Early Bird bis 31.07.2026), 50% für Vortragende aus Industrie und Forschung, 100% für Vortragende von BMVg und Bundeswehr werden im Online-Buchungsprozess berücksichtigt. Nachlass für Aussteller: Siehe unten. Preise für die Teilnahme an einzelnen Tagen werden im Buchungsprozess auf unserer Homepage angezeigt / berücksichtigt.

Bitte melden Sie sich Online an: https://veranstaltungen.dwt-sgw.de/?v=206

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, der Wissenschaft und Wirtschaft.

Teilnehmer aus Nicht-NATO bzw. Nicht-EU Staaten nur nach vorheriger Zustimmung durch den Veranstalter!

In den Tagungsgebühren sind Catering / Getränke enthalten. **Die Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.**
Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu:

(1) Der elektronischen Speicherung der von Ihnen angegebenen Daten.
(2) Dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden dürfen, die z.B. im Rahmen der Berichterstattung oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen veröffentlicht werden.
(3) Der Verteilung einer Teilnehmerliste (Name / Funktion / Firma bzw. Dienststelle) und der während der Veranstaltung aufgenommenen Fotos an die Teilnehmer.
(4) Mit Ihrer Anmeldung / Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen dieser Einladung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzvereinbarung der Studiengesellschaft der DWT, die jeweils unter www.dwt-sgw.de einsehbar sind.
(5) Ihr Widerspruchsrecht gem. DSGVO nehmen Sie bitte erforderlichenfalls per Mail an info@dwt-sgw.de wahr.
(6) **Stornobedingungen**: Stornierungen sind für Teilnehmer bis 5 Werktage vor der Tagung kostenfrei, danach 100% Stornogebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden. Für Aussteller gilt die Option zur kostenfreien Stornierung bis fünf Wochen vor der Veranstaltung, danach 50% Stornogebühr.
(7) **Haftung:** Bei Absage einer Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer und Aussteller sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Teilnahme- und Ausstellungsgebühren zurückerstattet. Die Haftung der Studiengesellschaft der DWT mbH beschränkt sich auf die Teilnahme- und Ausstellergebühren.

Ihr **Hotelzimmer** können Sie ab sofort mit dem Buchungscode "Unbemannte Systeme" unter linstow@vandervalk.de buchen. **Bitte buchen Sie nicht über externe Portale** und nutzen unbedingt den Buchungscode, denn nur so ist die Business-Ausstattung der Bungalows (Bettwäsche, Handtücher, Hygieneartikel, ...) sichergestellt. Preise inkl. Frühstück: EZ 109,00 Euro / Nacht, DZ 119,00 Euro / Nacht.

Preisinformationen für Aussteller

Option A | 250,- Euro pro m²
Ausstellungsfläche

Leistungen Option A

- Standfläche in der gewünschten Größe
- Reihen- / Eck- / Inselstand
- 1 volle Eintrittskarte pro 6 m² Standfläche inklusive.
- 20% Rabatt auf weitere volle Tickets
- 50-70% Rabatt auf weitere Tickets ohne Teilnahme an den Vorträgen („Standdienst“)
- Bewachung Nachts

Option B | 360,- Euro pro m²
Systemstand

Leistungen Option B

- Leistungen Option A
- Standbau im Octanorm-System
- Teppich Expo Rips grau
- Standreinigung nachts
- Beilagen zu den Tagungsmappen

Option C | 495,- Euro pro m²
Systemstand mit Mobiliar

Leistungen Option C

- Leistungen Option B
- Ausleuchtung des Stands
- Frontbanner 200 x 50 cm
- Möblierung nach Wahl
- Sideboards, Counter, Prospektständer
- Abschließbare Kabine (bei Bedarf)
- 20 Teppichfarben zur Auswahl

Option D | 580,- Euro pro m²
Individualmessebau

Leistungen Option D

- Leistungen Option C
- Premium-Messebau, z.B. mit:
  - Glattwand-Holz-System
  - Bedruckte Spannrahmen
  - Traversenkonstruktion
- Präsentationstechnik (TV, Beamer, ...)
- Grafiken- / Bordürendruck
- Laminat / Parkett / Teppich wählbar

Startup-Stand | 990,- Euro
Inselstand in Startup-Bereich

Leistungen Startup-Stand

- Standfläche 100 x 200 cm
- Bedruckte Rückwand 100 x 250 cm
- Beleuchtung, Sideboard, Barhocker, Stromanschluss
- 1 volle Eintrittskarte

Ausschließlich für Startup-Unternehmen. Wir behalten uns vor, geeignete Nachweise zum „Startup-Status“ anzufordern.

Organisation / Veranstalter:
Studiengesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik mbH, Hochstadenring 50, 53119 Bonn, www.dwt-sgw.de, Geschäftsführer: Oberst a.D. Andreas Hornik, Tel.: +49-228-41098-11, Fax: +49-228-41098-19, info@dwt-sgw.de; Bank: Sparkasse KölnBonn, BIC: COLSDE33XXX, IBAN: DE36 3705 0198 0053 0033 80, VAT Nr.: DE 189 475 986, HRB 7692, AG Bonn. Bild Titelseite: KI-generiert